

Niederschrift über die 44. Sitzung des Rates der Stadt Coesfeld am 10.09.2009, 18:00 Uhr, Großer Sitzungssaal, Markt 8, 48653 Coesfeld

Anwesenheitsverzeichnis

| | | Bemerkung |
|-----------------------------------|-----------------------|---|
| Vorsitz | | |
| Herr Bürgermeister Heinz Öhmann | Bürgermeister | |
| Ratsmitglieder | | |
| Frau Charlotte Ahrendt-Prinz | BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN | |
| Frau Annette Bischoff | Pro Coesfeld | |
| Herr Thomas Bücking | CDU | |
| Herr Hans-Theo Büker | Pro Coesfeld | |
| Frau Nicole Dicke | Pro Coesfeld | |
| Herr Dieter Engbersen | Pro Coesfeld | |
| Frau Brigitte Exner | CDU | |
| Herr Norbert Frieling | CDU | |
| Herr Heribert Funke | CDU | |
| Frau Marita Gerdemann | Aktiv für Coesfeld | |
| Herr Dieter Goerke | Aktiv für Coesfeld | |
| Herr Norbert Hagemann | CDU | |
| Herr Günter Hallay | Pro Coesfeld | |
| Herr Uwe Hesse | Pro Coesfeld | |
| Herr Heinz Kramer | Pro Coesfeld | |
| Herr Wolfgang Kraska | FDP | |
| Frau Hannelore Leimkühler-Bauland | CDU | |
| Herr Friedhelm Löbbert | Pro Coesfeld | |
| Herr Ralf Nielsen | SPD | |
| Herr Klemens Nolte | CDU | Nichtmitwirkung bei TOP 8, ö. S. |
| Herr Dr. Thomas Pago | Pro Coesfeld | |
| Herr Hermann-Josef Peters | Pro Coesfeld | |
| Herr Michael Quiel | CDU | |
| Herr Klaus Schneider | Aktiv für Coesfeld | |
| Herr Horst Schürhoff | SPD | |
| Herr Dietmar Senger | FDP | |
| Frau Birgitta Sparwel | SPD | |
| Herr Thomas Stallmeyer | SPD | |
| Herr Heinrich Sühling | CDU | |
| Herr Georg Veit | Pro Coesfeld | |
| Frau Martina Vennes | Pro Coesfeld | |
| Herr Norbert Vogelpohl | Bündnis 90/DIE GRÜNEN | anwesend bis einschließlich TOP 5, ö. S., 18.43 Uhr |

| | | |
|-------------------------------|--------------------|--|
| Herr Hermann-Josef Vogt | SPD | |
| Herr Diedrich vor der Brüggen | Pro Coesfeld | |
| Frau Inge Walfort | SPD | |
| Herr Gerold Wilken | CDU | |
| Frau Margret Woltering | Aktiv für Coesfeld | |
| Verwaltung | | |
| Herr Thomas Backes | I. Beigeordneter | |
| Herr Dr. Thomas Robers | Beigeordneter | |
| Herr Manfred Schlickmann | FBL 20 | |
| Frau Dorothee Heitz | FB 10 | |

Schriftführung: Dorothee Heitz

Herr Bürgermeister Heinz Öhmann eröffnet um 18:00 Uhr die Sitzung und stellt die ordnungsgemäße Einberufung sowie die Beschlussfähigkeit der Versammlung fest.

Die Sitzung endet um 18:54 Uhr.

Tagesordnung:

Öffentliche Sitzung

1. Mitteilungen des Bürgermeisters
2. Antrag der Fraktion der freien Wählergemeinschaft "Pro Coesfeld" - Berkelterrassen
Vorlage: 190/2009
3. Genehmigung einer Dringlichkeitsentscheidung gem. § 60 Abs. 1 Satz 3 GO NRW
Vorlage: 177/2009
4. Genehmigung der Dringlichkeitsentscheidung zur Umsetzung der Sanierungsmaßnahme Martin-Luther-Schule (energetische Sanierung) im Jahre 2010
Vorlage: 207/2009
5. Satzung über Ehrungen der Stadt Coesfeld
Vorlage: 210/2009
6. Bebauungsplan Nr. 80 "Gewerbegebiet Südwest I" / 1.Änderung
-Abwägung und Beschlussfassung über eingegangene Anregungen
-Naturschutzrechtliche Eingriffsregelung
-Satzungsbeschluss
-Beschluss der Begründung
Vorlage: 182/2009
7. Bebauungsplan Nr. 92 "Gewerbegebiet Südwest II" / 1. Änderung
-Bericht und Beschlüsse zur frühzeitigen Beteiligung
-Beschluss zur Beteiligung der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange
-Beschluss zur öffentlichen Auslegung
Vorlage: 183/2009
8. Bebauungsplan Nr. 70 "Overhagenweg I" / 4. Änderung

- Änderungsbeschluss
 - Beschluss zur Öffentlichkeits- und Behördenbeteiligung
 - Beschluss zur Durchführung der öffentlichen Auslegung
- Vorlage: 184/2009

9. Anfragen

Nicht öffentliche Sitzung

1. Mitteilungen des Bürgermeisters
2. Bericht über Niederschlagung und Erlass von Geldforderungen
Vorlage: 208/2009
3. Anfragen

Erledigung der Tagesordnung:

Öffentliche Sitzung

TOP 1 Mitteilungen des Bürgermeisters

Herr Bürgermeister Öhmann berichtet, die 2005 einstimmig in der Verbandsversammlung der Sparkasse Westmünsterland vorgenommene Änderung der Anteilsverhältnisse von 47,5% auf 50% zugunsten des Kreises Coesfeld und der Städte Billerbeck, Dülmen und Coesfeld wirke sich nunmehr dahingehend aus, dass der Coesfelder Raum auch 20 Vertreterinnen und Vertreter entsenden könne und die anteilige Ausschüttung für die Stadt Coesfeld selbst von 7,0 auf 7,4% ansteige. Die entsprechende Erklärung der Annahme habe er kürzlich unterzeichnet.

**TOP 2 Antrag der Fraktion der freien Wählergemeinschaft "Pro Coesfeld" -
Berkelterrassen
Vorlage: 190/2009**

Herr Peters, Fraktion der Wählergemeinschaft Pro Coesfeld, erklärt die Unterschiede zum CDU-Antrag seien gering. Allerdings wolle seine Fraktion der Verwaltung mehr Spielraum einräumen und Bürgerbeteiligung explizit in den Beschlussvorschlag aufnehmen.

Herr Bücking führt für die CDU-Fraktion aus, die Ablehnung im Ausschuss für Umwelt, Planen und Bauen sei in der konkreten Ausführung des Pro Coesfeld-Vorschlag begründet gewesen. Seine Fraktion wolle gerade alle Aspekte für eine Weiterentwicklung offen lassen. Aus Sicht seiner Fraktion könne ein Punkt 5 „Bürgerbeteiligung“ in den Beschluss eingefügt werden.

Herr Veit formuliert für die Fraktion der Wählergemeinschaft Pro Coesfeld folgenden Beschlussvorschlag:

„Die Verwaltung wird beauftragt, das Projekt „Berkelterrassen“ unter Einbeziehung von Gesprächen mit Grundstückseigentümern, wasserwirtschaftlichen und städtebaulichen Analysen und weiteren Überlegungen zur Förderung des Projekts fortzuentwickeln und unter

umfangreicher Abstimmung mit der Bürgerschaft in den Prozess der Regionale 2016 einzubringen.“

Herr Backes erläutert, es bestehe im Kernteam der Regionale 2016 Konsens, zunächst anhand der Stärken und Schwächen des Raumes Leitthemen zu entwickeln und erst danach konkrete Projekte anzufordern. Dabei umfasse das Projektfeld längst nicht nur städtebauliche Themen, sondern sei sehr weit gesteckt. Ferner sei es erforderlich, die Projekte aufeinander zu beziehen und sie im Prozess mit Bürgerschaft und Regionale-Agentur weiterzuentwickeln.

Herr Öhmann beendet schließlich die Diskussion und lässt zunächst über den Vorschlag aus der Sitzung des Ausschusses für Umwelt, Planen und Bauen, ergänzt um den Punkt „5. und im Prozess die Bürgerinnen und Bürger zu beteiligen“ abstimmen.

Beschluss 1:

Die Verwaltung wird beauftragt,

1. mit den betroffenen Grundstückseigentümern im Umfeld der Flächen von Post und Berkel abzuklären, zu welchen Bedingungen diese bereit sind, die Grundstücke der Stadt Coesfeld und anderen Investoren zur Verfügung zu stellen,
2. abzuklären, ob Fördermittel aus der Wasserrahmenrichtlinie für die Entwicklung der Innenstadtberkel bzw. auch für die Aufwertung der Berkel im Bereich Kupferpassage etc. zur Verfügung stehen,
3. eine Potenzial- und Stärken-/Schwächenanalyse Wasserwirtschaft und Städtebau für den Innenstadtbereich von Coesfeld zu erstellen und dafür entsprechende Mittel in den Haushaltsplanentwurf 2010 einzustellen,
4. einen Bericht zum Stand der Entwicklung der Regionale, insbesondere über die weiteren Schritte und Vorgaben zur Entwicklung von Projekten zu geben und dafür möglichst die neue Geschäftsführerin der Regionale 2016 einzuladen,
5. und im Prozess die Bürgerinnen und Bürger zu beteiligen.

| Abstimmungsergebnis | Ja | Nein | Enthaltungen |
|----------------------------|-----------|-------------|---------------------|
| | 23 | 14 | 01 |

Ferner lässt Herr Öhmann über den Vorschlag der Fraktion der Wählergemeinschaft Pro Coesfeld als Beschluss 2 abstimmen:

Beschluss 2:

Die Verwaltung wird beauftragt, das Projekt „Berkelterrassen“ unter Einbeziehung von Gesprächen mit Grundstückseigentümern, wasserwirtschaftlichen und städtebaulichen Analysen und weiteren Überlegungen zur Förderung des Projekts fortzuentwickeln und unter umfangreicher Abstimmung mit der Bürgerschaft in den Prozess der Regionale 2016 einzubringen.

| Abstimmungsergebnis | Ja | Nein | Enthaltungen |
|----------------------------|-----------|-------------|---------------------|
| | 14 | 23 | 01 |

TOP 3 **Genehmigung einer Dringlichkeitsentscheidung gem. § 60 Abs. 1 Satz 3 GO NRW**
Vorlage: 177/2009

Beschluss:

Der Rat genehmigt gem. § 60 Abs. 1 Satz 3 GO NRW die am 16.07.2009 getroffene Dringlichkeitsentscheidung.

| Abstimmungsergebnis | Ja | Nein | Enthaltungen |
|----------------------------|-----------|-------------|---------------------|
| | 38 | 00 | 00 |

TOP 4 **Genehmigung der Dringlichkeitsentscheidung zur Umsetzung der Sanierungsmaßnahme Martin-Luther-Schule (energetische Sanierung) im Jahre 2010**
Vorlage: 207/2009

Beschluss:

Es wird beschlossen die am 13.08.2009 durch den Bürgermeister und ein Ratsmitglied herbeigeführte Dringlichkeitsentscheidung - Zustimmung zur Umsetzung der Sanierungsmaßnahme Martin-Luther-Schule (energetische Sanierung) im Jahre 2010 im Rahmen des Förderprogramms „Investitionspakt zur energetischen Erneuerung sozialer Infrastruktur in den Gemeinden in Nordrhein-Westfalen – Programm 2009“ - gem. § 60 Abs. 1 Gemeindeordnung Nordrhein-Westfalen zu genehmigen.

| Abstimmungsergebnis | Ja | Nein | Enthaltungen |
|----------------------------|-----------|-------------|---------------------|
| | 38 | 00 | 00 |

TOP 5 **Satzung über Ehrungen der Stadt Coesfeld**
Vorlage: 210/2009

Herr Öhmann weist auf die vier redaktionellen Änderungen in der insofern von der Beschlussvorlage abweichenden Tischvorlage hin. Des Weiteren erläutert er, der Hauptausschuss habe sich dafür ausgesprochen, die in § 2 Nr. 1 Satz 2 des Satzungsentwurfs aufgeführten Beispiele zu streichen, um sich nicht einzuengen. In dieser Form lässt Herr Öhmann über die Satzung abstimmen.

Beschluss:

Es wird beschlossen, dem als Tischvorlage ausgeteilten Entwurf der Satzung über Ehrungen der Stadt Coesfeld bei Streichung der in § 2 Nr. 1 Satz 2 aufgeführten Beispiele zuzustimmen.

| Abstimmungsergebnis | Ja | Nein | Enthaltungen |
|----------------------------|-----------|-------------|---------------------|
| | 38 | 00 | 00 |

TOP 6

Bebauungsplan Nr. 80 "Gewerbegebiet Südwest I" / 1.Änderung
-Abwägung und Beschlussfassung über eingegangene Anregungen
-Naturschutzrechtliche Eingriffsregelung
-Satzungsbeschluss
-Beschluss der Begründung
Vorlage: 182/2009

Herr Bürgermeister Öhmann weist die Ratsmitglieder auf die Notwendigkeit einer umfassenden Abwägung der einzelnen Sachverhalte hin. Er fragt, ob eine Einzelabstimmung erforderlich ist. Da dies nicht der Fall ist, stimmt der Rat der Stadt en bloc über die Beschlussvorschläge 1 bis 7 ab.

Anregungen aus der „frühzeitigen Beteiligung“

Beschluss 1:

Das Protokoll der frühzeitigen Beteiligung der Öffentlichkeit vom 30.03.2009 wird zur Kenntnis genommen. Die Niederschrift über den Erörterungstermin ist der Einladung zur Sitzung des Ausschusses Umwelt, Planen und Bauen vom 26.08.2009 als Anlage beigefügt.

Beschluss 2:

Es wird beschlossen, die Hinweise des Kreises Coesfeld zur Kenntnis zu nehmen und die Anregungen des Fachdienstes Immissionsschutz zu berücksichtigen. Die Stellungnahme war der Einladung der Einladung zur Sitzung des Ausschusses Umwelt, Planen und Bauen vom 26.08.2009 als Anlage beigefügt.

Beschluss 3:

Es wird beschlossen, die Hinweise der Stadtwerke Coesfeld GmbH zur Kenntnis zu nehmen. Die Stellungnahme war der Einladung zur Sitzung des Ausschusses Umwelt, Planen und Bauen vom 26.08.2009 als Anlage beigefügt.

Anregungen während der „öffentlichen Auslegung“

Beschluss 4:

Es wird beschlossen, die Hinweise des Kreises Coesfeld (Abt. 70-Umwelt) zu berücksichtigen. Die Stellungnahme war der Einladung zur Sitzung des Ausschusses Umwelt, Planen und Bauen vom 26.08.2009 als Anlage beigefügt.

Beschluss 5:

Es wird beschlossen, dass der Eingriff in Natur und Landschaft durch die festgesetzten Grünflächen und Pflanzgebote innerhalb des Änderungsbereiches sowie durch die im Umweltbericht benannten, externen Maßnahmen auszugleichen ist.

Beschluss 6:

Die 1. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 80 „Gewerbegebiet Südwest I“, einschließlich der in den Plan aufgenommenen örtlichen Bauvorschriften nach der Bauordnung Nordrhein-Westfalen wird als Satzung beschlossen.

Gemäß § 10 des Baugesetzbuches in der Fassung der Bekanntmachung vom 23.09.2004, (BGBl. I S. 2414), zuletzt geändert am 24.12.2008 (BGBl. I S. 3018), gemäß § 86 der Bauordnung für das Land Nordrhein-Westfalen (BauO NRW) in der Fassung der Bekanntmachung vom 01.03.2000 (GV. NRW Seite 256) in der zurzeit gültigen Fassung, gemäß § 51a des Landeswassergesetzes für das Land Nordrhein-Westfalen (LWG NRW) vom 25.06.1995 (GV NRW Seite 926) in der zurzeit gültigen Fassung, gemäß den §§ 7 und 41 der Gemeindeordnung für das Land Nordrhein-Westfalen (GO. NRW) in der Fassung der Bekanntmachung vom 14.07.1994 (GV NRW Seite 666), in der zurzeit gültigen Fassung.

Beschluss 7:

Die Begründung zur 1. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 80 „Gewerbegebiet Südwest I“ in der Fassung vom April 2009 wird beschlossen.

| Abstimmungsergebnis | Ja | Nein | Enthaltungen |
|----------------------------|-----------|-------------|---------------------|
| Beschlussvorschläge 1-7 | 36 | 01 | 00 |

TOP 7 **Bebauungsplan Nr. 92 "Gewerbegebiet Südwest II" / 1. Änderung**
-Bericht und Beschlüsse zur frühzeitigen Beteiligung
-Beschluss zur Beteiligung der Behörden und sonstigen Träger
öffentlicher Belange
-Beschluss zur öffentlichen Auslegung
Vorlage: 183/2009

Herr Peters, Fraktion der Wählergemeinschaft Pro Coesfeld, bemerkt, die Inanspruchnahme von zwei hochwertigen Ausgleichsflächen stelle einen Wert dar. Pro Coesfeld wolle keine wirtschaftliche Entwicklung verhindern, die Tatsache müsse sich aber auf den Kaufpreis niederschlagen.

Herr Backes und Herr Dr. Robers weisen darauf hin, dass die städtebauliche Abwägung nicht von einer wirtschaftlichen Frage abhängig gemacht werden dürfe. Der Abwägungsprozess müsse ordnungsgemäß durchgeführt werden, um rechtlich unangreifbar zu sein.

Herr Öhmann unterstreicht, die wirtschaftliche Weiterentwicklung eines prosperierenden Unternehmens dürfe nicht behindert werden. Finanzielle Frage seien im nichtöffentlichen Teil der Sitzung zu behandeln.

Herr Peters führt aus, dem Unternehmen stünden mehrere Alternativen zur Verfügung, um den Betrieb zu erweitern.

Herr Kraska, Fraktion FDP, bekräftigt, ein Ausgleich für die in Anspruch genommenen Flächen werde 1 : 1 an anderer Stelle erfolgen.

Herr Bücking, Fraktion CDU, berichtet von einem Besichtigungstermin vor Ort. Dabei habe der Unternehmer deutlich gemacht, dass die übrigen Erweiterungsalternativen nicht so optimal für die Gestaltung der Betriebsabläufe seien.

Herr Bürgermeister Öhmann weist die Ratsmitglieder auf die Notwendigkeit einer umfassenden Abwägung der einzelnen Sachverhalte hin. Er fragt, ob eine Einzelabstimmung erforderlich ist. Da dies nicht der Fall ist, stimmt der Rat en bloc über die Beschlussvorschläge 1 bis 6 ab.

Beschluss 1:

Das Protokoll der frühzeitigen Beteiligung der Öffentlichkeit vom 07.07.2009 wird zur Kenntnis genommen. Die angesprochenen Punkte konnten während der Versammlung direkt beantwortet werden. Das Protokoll war der Einladung zur Sitzung des Ausschusses Umwelt, Planen und Bauen vom 26.08.2009 als Anlage beigefügt.

Beschluss 2:

Es wird beschlossen, den Hinweis des Abwasserwerkes der Stadt Coesfeld hinsichtlich der Straßenbezeichnung zu berücksichtigen.

Die Stellungnahme war der Einladung zur Sitzung des Ausschusses Umwelt, Planen und Bauen vom 26.08.2009 als Anlage beigefügt.

Beschluss 3:

Es wird beschlossen, den Hinweis des Kreises Coesfeld zu berücksichtigen.
Die Hinweise waren der Einladung zur Sitzung des Ausschusses Umwelt, Planen und Bauen vom 26.08.2009 als Anlage beigefügt.

Beschluss 4:

Es wird beschlossen, die Hinweise der Stadtwerke Coesfeld GmbH zu berücksichtigen.
Die Stellungnahme war der Einladung zur Sitzung des Ausschusses Umwelt, Planen und Bauen vom 26.08.2009 als Anlage beigefügt.

Beschluss 5:

Es wird beschlossen, die Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange mit den vorliegenden Unterlagen gem. § 4 Baugesetzbuch (BauGB) zu beteiligen.

Beschluss 6:

Der Entwurf des Bebauungsplanes Nr. 92 „Gewerbegebiet Südwest II“ / 1. Änderung und der Entwurf der Begründung werden beschlossen. Die öffentliche Auslegung gemäß § 3 BauGB ist durchzuführen.

| Abstimmungsergebnis | Ja | Nein | Enthaltungen |
|----------------------------|-----------|-------------|---------------------|
| Beschlussvorschläge 1-6 | 23 | 14 | 00 |

TOP 8

**Bebauungsplan Nr. 70 "Overhagenweg I" / 4. Änderung
-Änderungsbeschluss
-Beschluss zur Öffentlichkeits- und Behördenbeteiligung
-Beschluss zur Durchführung der öffentlichen Auslegung
Vorlage: 184/2009**

Herr Bürgermeister Öhmann weist die Ratsmitglieder auf die Notwendigkeit einer umfassenden Abwägung der einzelnen Sachverhalte hin. Er fragt, ob eine Einzelabstimmung erforderlich ist. Da dies nicht der Fall ist, stimmt der Rat en bloc über die Beschlussvorschläge 1 bis 3 ab.

Beschluss 1:

Es wird beschlossen, gemäß § 2 Baugesetzbuch (BauGB) die 4. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 70 „Overhagenweg I“ auf der Grundlage des § 13a BauGB (Bebauungsplan der Innenentwicklung) durchzuführen.

Der Änderungsbereich wird wie folgt umgrenzt:

Im Norden durch die Straße „Am Tüskenbach“, im Osten durch die östlichen Grundstücksgrenzen des Kindergartens am „Pfarrer-Kersting-Weg“ bzw. durch die östliche Grundstücksgrenze des Pfarrhauses der Kirchengemeinde Anna-Katharina (Am Tüskenbach 18), im Süden durch den „Pfarrer-Kersting-Weg“ und im Westen durch den „Overhagenweg“.

Beschluss 2:

Es wird beschlossen, mit den mit der Einladung zur Sitzung des Ausschusses für Umwelt, Planen und Bauen vom 26.08.2009 vorliegenden Unterlagen die Öffentlichkeit sowie die Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange gemäß § 13 Abs. 2 BauGB zu beteiligen.

Beschluss 3:

Der Entwurf der 4. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 70 „Overhagenweg I“ einschließlich der textlichen Festsetzungen und der Entwurf der Begründung werden beschlossen. Die öffentliche Auslegung gemäß § 3 Abs. 2 ist durchzuführen.

| Abstimmungsergebnis | Ja | Nein | Enthaltungen |
|----------------------------|-----------|-------------|---------------------|
| Beschlussvorschläge 1-3 | 36 | 00 | 00 |

Herr Nolte, CDU, erklärt sich für befangen und wirkt an der Beratung und Abstimmung nicht mit.

TOP 9 Anfragen

Herr Löbber, Fraktion der Wählergemeinschaft Pro Coesfeld, erkundigt sich nach dem Sachstand „Nutzung der Sportstätten an der Kaserne“.

Herr Öhmann erläutert, die Verhandlungen liefen derzeit. Die Verwaltung werde berichten, sobald konkrete Ergebnisse vorlägen.

Heinz Öhmann
Bürgermeister

Dorothee Heitz
Schriftführerin